

Splitter aus dem Präsidium – 1. Halbjahr 2008



Nach der positiven Zustimmung der Mitglieder auf der Mitgliederversammlung 2008 zur Fusion mit dem FC Erlangen West und der Erweiterung des TV-Vital stehen die Weiterverfolgung dieser beiden Großprojekte im Mittelpunkt unserer weiteren Arbeiten in der Vereinsführung des TV 1848. Aber auch und gerade der normale Vereinsbetrieb war heuer dicht gedrängt mit zahlreichen, z.T. vorgezogenen Aufgaben und Veranstaltungen.

- **Ereignisreiche Mitgliederversammlung mit Zustimmung zu Großprojekten**

Eine harmonische Mitgliederversammlung mit überwältigender Zustimmung zu den vorgelegten Präsidiums-Anträgen Fusion mit dem FC Erlangen West, Satzungsänderung und Erweiterung des TV-Vital bedeuten einen großen Vertrauensbeweis der Mitglieder in die Arbeit der Vereinsführung. Die guten Ergebnisse, die W. Beck mit seinem Führungsteam vorlegen konnten, sprechen für sich und geben Zuversicht in die positive Gestaltung der Vereinszukunft.

- **Erfolgreiche Großveranstaltungen**

Dieses erste Halbjahr war gedrängt von Großveranstaltungen des TV 1848. Nach dem Rosenmontagsball folgten gleich die Flying Superkids und dann die Sportlerehrung für das Jahr 2007. Anlässlich des 160. Gründungstags folgten dann bereits das Stiftungsfest 2008, an dem zahlreiche hohe Vereinsehrungen ausgesprochen werden konnten. Ein Sponsorenfest der Abteilung Jugendfußball und die umfangreiche Beteiligung des TV 1848 bei Mission Olympic, mit der Knaxiade im Wiesengrund, runden ein sehr ereignisreiches Veranstaltungshalbjahr ab. Ein Dank an alle, die hier mit viel Fleiß und hohem Engagement mitgeholfen haben.

- **Henry Huk neugewählt als 4. Vizepräsident**

Nachdem zur Mitgliederversammlung die Satzung geändert wurde mit der Möglichkeit zur Wahl eines 4. Vizepräsidenten, wählte das Gesamtpräsidium am 3.06.2008 Henry Huk als neuen 4. Vizepräsidenten. Henry Huk, seit mehreren Jahren 1. Vorstand des FC Erlangen West, war im letzten Jahr maßgeblicher Treiber für die Fusion mit dem TV 1848 Erlangen. Seine Hauptaufgaben im Präsidium sind die vereinsinterne und – externe Kommunikation, womit er seine langjährige berufliche Erfahrung genau richtig einbringen kann. Darüber hinaus ist er Bindeglied und Ansprechpartner für die Belange der Mitglieder des ehemaligen FC Erlangen West.



- **Planungsstand zur Erweiterung des TV-Vital**

Die Unterlagen zur Erweiterung des TV-Vital wurden von Bauausschuss und Architekt soweit fertiggestellt, dass diese an die erforderlichen Antragsstellen eingereicht werden können. Aktuell liegt der Bauantrag beim Bauaufsichtsamt und wurden die Zuschussanträge an das Sportamt Erlangen und die Staatsmittelabteilung beim BLSV in München eingereicht. Weitere Schritte folgen, sobald Rückmeldungen von den genannten Genehmigungsstellen kommen.

- **Fusionsprozess mit dem FC Erlangen-West**

Der formale Fusionsprozess steht kurz vor dem Abschluss. Nachdem die Mitgliederversammlungen beider Vereine einstimmig der Fusion zugestimmt haben, wurden von den Vorständen Henry Huk (FC Erlangen West) und Wolfgang Beck beim Notar der Verschmelzungsvertrag unterschrieben. Zusammen mit der Zwischenbilanz des FC West liegen die Unterlagen gerade beim Registergericht, das die Fusion nach erfolgreicher Prüfung ins Vereinsregister eintragen wird. Mit erfolgtem Eintrag der Fusion ins Vereinsregister wird die Fusion rückwirkend zum 01. Juli rechtskräftig. Darüber hinaus läuft seit Wochen die Integration der Vereinsbetriebe, des Sportbetriebs und der Verwaltung und Organisation beider Vereine. Dieser Prozess wird noch eine ganze Weile dauern, sind doch zahlreiche Dinge neu zu ordnen, umzustellen und in den TV-Betrieb einzugliedern.

- **Baumaßnahmen im Jahr 2008**

Die Hauptmaßnahmen für 2008 sind bereits erfolgreich abgeschlossen, die Sanierung der Dach-Nordseite und der Fassade an der Jahnhalle. Darüber hinaus wurden verschiedene kleinere Projekte in und um die Jahnhalle und am Kosbacher Weg realisiert. Auch beim Gelände des FC Erlangen West ist der TV 1848 schon seit Frühjahr aktiv, sowohl mit einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Dietmar Dommick, als auch mit der Übernahme von verschiedenen Platzarbeiten. Im 2. Halbjahr 2008 und vor allem 2009 werden wir uns dann verstärkt um das Gebäude am West-Gelände kümmern.

- **Gründung der Stiftung TV 1848 – „Stiftung zur Förderung des Turnvereins 1848 Erlangen“**

Mit Unterstützung des Jugendfußballtrainers und Experten für Stiftungsrecht Herrn Preißler wurde in der Vereinsführung die Grundlagen einer TV-Stiftung erarbeitet. Die Das Präsidium hat die von Wolfgang Beck initiierten Stiftungsgründung auf der Präsidiumssitzung am 2. Juli 2008 abgesegnet und eine Zustiftung aus Rücklage aus dem Schilling-Erbe beschlossen. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Sports, der Bildung und Erziehung, der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe sowie der Mildtätigkeit, auch und besonders in Bezug auf den TV 1848. Die Stiftung TV 1848 ist eine nichtselbständige Stiftung unter treuhändischer Verwaltung des TV 1848 Erlangen. Pünktlich zum 160. Gründungstag des TV am 3. Juli wurde der Gründungsstock auf das Stiftungskonto eingezahlt. Mittlerweile ist auch die vorläufige Bescheinigung der Gemeinnützigkeit vom Finanzamt eingetroffen, so dass weiteren Zustiftungen und Spenden nichts mehr im Wege steht.

- **Ausblick auf das 2. Halbjahr**

Die weitere Integration des FC Erlangen West in den TV 1848, die schnelle Beibringung der erforderlichen Nachweise für den weiteren Genehmigungsprozess der TV-Vital-Erweiterung und die Gastgeberrolle für das Freiburger-Kreis-Seminar der Großvereine aus ganz Deutschland im September und das Finden neuer Gastwirte für unsere Vereinsgaststätten sind einige der Hauptschwerpunkte im 2. Halbjahr. Die Aufstellung einer ersten Bilanz des TV 1848, die Umstellung der Buchführung und die Weiterführung der Gespräche mit der Stadt über die neue Sportanlage im Stadtwesten sind weitere Schwerpunktaufgaben. Weitere Überlegungen zur Vereinsstruktur und Vorschläge für eine neue Satzung sind ebenso vorgesehen. Das 2. Halbjahr steckt also voller anspruchsvoller Aufgaben für die Vereinsführung, denen wir uns aber gerne stellen.

Jörg Bergner, Geschäftsführer TV 1848